



B E S C H L U S S V O R L A G E

Technischer und Vergabeausschuss

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen "Ersatzneubau des Mischwasserkanals sowie Deckenerneuerung in der Hirtstraße in Zittau"

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	12.12.2017	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	SächsGemO, VOB, Hauptsatzung
Bereits gefasste Beschlüsse	TVA-Nr. 085/2016 vom 18.08.2016: Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen „Ersatzneubau Mischwasserkanal Hirtstraße sowie Decklagenerneuerung Hirtstraße“
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	53800.096200 und 53810.096200 sowie 54100.422108
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Schmutzwasserbeseitigung/ Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen sowie Niederschlagswasserbeseitigung / Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen – Beseitigung von Winterschäden (Fördermittel)

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	HH-Jahr 2018	Folgejahre jährlich
Aufwendungen	153.632,87 €	153.632,87 €	0,00 €
zuzügl. Abschreibungsaufwand	106.711,32 € (nur Anteil MW-Kanal)	0,00 €	2.134,23 € (nur An- teil MW-Kanal)
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €

gezeichnet
 Höhne
 SV Zittau

Begründung:

Die Ausschreibung für die o. g. Baumaßnahme wurde im Sächsischen Ausschreibungsdienst am 08. November 2017 in Form einer Öffentlichen Ausschreibung publiziert. Die zu vergebenden Leistungen wurden gemeinsam mit den Tiefbauarbeiten für den Ersatzneubau einer Trinkwasserleitung der Stadtwerke und Deckenbaumaßnahmen des Referats Tiefbau und Grünverwaltung ausgeschrieben, um Synergieeffekte nutzen zu können.

Die Vergabeunterlagen wurden von 6 Firmen angefordert.

Zur Submission, die am 28. November 2017 bei der Stadtverwaltung Zittau durchgeführt wurde, lagen 4 Angebote vor.

Beauftragtes Ingenieurbüro: Ingenieurbüro Heim, Zittau.

Kostenberechnung: 200.619,72 € (Brutto)

Bieter	Summe (Brutto)
1	366.956,72 €;
2	330.039,07 €;
3	220.346,53 €;
4	192.554,04 € (einschließlich 1,5 % Nachlass).

Der Bieter 4 hat weiterhin ein technisches Nebenangebot abgegeben.

Die Wertung der einzelnen Angebote erfolgte nach § 16 d VOB/A. Die Angebote wurden dabei in ihrer Gesamtheit betrachtet und miteinander hinsichtlich ihres Inhaltes und ihrer Preise verglichen.

Die Wertung der Angebote erfolgte in 4 Stufen:

- Ermittlung der Angebote, die wegen inhaltlicher oder formeller Mängel auszuschließen sind,
- Prüfung der Eignung der Bieter in persönlicher und fachlicher Hinsicht,
- Prüfung der Angebotspreise,
- Auswahl des annehmbarsten Angebotes.

Das Nebenangebot des Bieters 4 musste in der 1. Wertungsstufe ausgeschlossen werden, da Nebenangebote bei dieser Ausschreibung nicht zugelassen waren. Die Hauptangebote aller 4 Bieter wiesen keine inhaltlichen oder formellen Fehler auf und verblieben in der Wertung.

In Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter ist nichts Nachteiliges bekannt. Die Qualifikation der Bieter steht nach unseren Erkenntnissen in Übereinstimmung mit der geforderten Leistung.

In der 3. Wertungsstufe konnte festgestellt werden, dass im Kostenaufbau und im Verhältnis der Einheitspreise zueinander eine ordnungsgemäße Kalkulation die Grundlage für die Preisbildung bei allen Bietern gewesen ist. Diese Firmen sollten dadurch in der Lage sein, eine einwandfreie Durchführung der Baumaßnahme zu gewährleisten.

Da die in der Wertung verbliebenen Angebote vom Inhalt her gleich sind, es keine unterschiedlichen technischen, wirtschaftlichen, gestalterischen und funktionsbedingte Gesichtspunkte gibt, ist nach § 16 d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A im vorliegenden Fall das wirtschaftlichste Angebot dasjenige mit dem niedrigsten Preis.

Auftragssummen:

Beauftragung durch die Stadt:

Bauteil Ersatzneubau Mischwasserkanal: 106.711,32 €

Bauteil Deckenerneuerung: 46.921,55 €

Beauftragung durch die Stadtwerke:

Bauteil Tiefbau für Ersatzneubau Trinkwasserleitung: 38.911,17 €

Wir schlagen deshalb vor, dem Bieter 4, der Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbaugesellschaft mbH (OSTEG), Friedensstraße 35c, 02763 Zittau, den Zuschlag für die Bauleistungen Ersatzneubau Mischwasserkanal sowie Straßenbauarbeiten zu erteilen. Die Angebotssumme beträgt 153.632,87 €.

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, der Firma Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbaugesellschaft mbH (OSTEG), Friedensstraße 35c, 02763 Zittau, den Zuschlag für die Bauleistung „Ersatzneubau Mischwasserkanal Hirtstraße“, mit den Bauteilen Ersatzneubau Mischwasserkanal sowie Deckenerneuerung mit einer Bruttobausumme von 153.632,87 € zu erteilen.